

Protokoll des 62. Treffens des NK-Mitte

am 20.02.2020, 19.00-21.30 Uhr

im Gemeindesaal der Apostelkirche, Gretchenstraße, 30161 Hannover.

Anwesende gemäß Teilnahmeliste.

TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Inge Osterwald begrüßt stellvertretend für Anne Gast die Anwesenden. Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen.

Inhalt

Protokoll des 62. Treffens des NK-Mitte	1
TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung	1
TOP 2 Aktuelles	1
2.1. Bericht der Sprecherin.....	1
2.2. Bericht von der Koordinierungsstelle.....	2
TOP 3 Schwerpunktthema: "Soziale Rechte für Flüchtlinge"	3
TOP 4 Termine - Veranstaltungen – Angebote	4
6.1. Kochabend des NK Mitte in der FABI am 09.03.2020	4
6.2. 29. Beruf & Bildung Hannover.....	4
6.3. Vortrag – Aufenthaltsstatus und seine Bedeutung für Wohnen, Arbeiten, Bildung und Familiennachzug.....	4
6.4. Vortrag – Das IQ-Netzwerk zeigt den Weg zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse auf	4
6.5. Neue Schwimmkurse beim UFU ab dem 30.03.2020.....	4
6.6. Qualifizierung zum Integrationslotsen	4
6.7. Termine der nächsten Sitzungen.....	4
TOP 5 Sonstiges.....	5

TOP 2 Aktuelles

2.1. Bericht der Sprecherin

In Vertretung von Anne Gast, der Sprecherin des NK Mitte, berichten Inge Osterwald (IO), Carina Behrens (CB) und Melanie Dabelstein-Fischer (MD) von aktuellen Entwicklungen:

- Inge Osterwald berichtet: Am 26.01.20 hat Catharina Mehl, die vorherige Inhaberin der Koordinierungsstelle, ein Sonntagskind namens Elisa, gesund und munter zur Welt gebracht.
- Carina Behrens berichtet von den organisierten und bevorstehenden [Besuchen im Eisstadion](#) mit Geflüchteten. Für den neuesten Besuch (am 22.02.2020) wurde ein Samstagstermin gewählt, um Familien mit jüngeren Kindern die Teilnahme zu erleichtern.
- Inge Osterwald berichtet: **Hannover ist putzmunter!** Am **21. März 2020** ist Hannover wieder putzmunter. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) und die Landeshauptstadt Hannover laden zum 14. Mal zum beliebten Frühjahrsputz „Hannover ist putzmunter“ ein. Am 21. März soll die Stadt in der Zeit von 9 bis 14 Uhr wieder rausgeputzt werden. Eingeladen sind alle, denen die Sauberkeit Hannovers am Herzen liegt. Alle können anpacken: Vereine, Unternehmen oder Familien, allein, zu zweit oder in der Gruppe. Anmeldungen sind bis zum 11. März möglich. In der Vergangenheit hat sich der NK Mitte an der Putzaktion beteiligt. Aktuell werden noch Personen gesucht, die für diese Aktion die Organisation übernehmen.
<https://www.hannover-sauber.de/mitmachen/hannover-ist-putzmunter/>
- Melanie Dabelstein-Fischer berichtet vom [Freundeskreis Hannover](#) – Der Freundeskreis Hannover e.V. lädt am Montag, dem **2. März 2020 um 18:30 Uhr** zu seiner Mitgliederversammlung in den Pavillon ein. Im Vorfeld ab 16:00 Uhr gibt es die Möglichkeit, sich als Verein oder Gruppe zu vorzustellen bzw. zu präsentieren. UFU hat für diesen Zweck einen Stand angemeldet, den wir auch nutzen dürfen.
- Melanie Dabelstein-Fischer berichtet von einem Benefizkonzert in der Marktkirche Hannover am **5. März**. Die Einnahmen sollen an die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Thüringen und das Netzwerk Südheide gegen Rechtsextremismus gehen. Die beiden Vereine stellen sich gegen rechte Gewalt vor Ort. Das Konzert wird von vielen Organisationen und Vereinen unterstützt, u.a. auch vom Nachbarschaftskreis Mitte.
[Haltung zeigen gegen rechte Gewalt und Antisemitismus](#)
- Melanie Dabelstein-Fischer berichtet vom Verein „**Menschenkette für Menschenrechte**“ www.rettungskette2019.de. Der Verein besteht aus vielen ehrenamtlichen Menschen, aus Deutschland, Österreich und Italien, die ein Zeichen für Menschlichkeit und gegen das Sterben auf den Fluchtrouten setzen wollen, ein Zeichen für Solidarität mit den Seenotretter*innen und Geflüchteten. Dazu wird am **16. Mai 2020** eine Menschenkette von Norddeutschland bis zum Mittelmeer geplant. Die Route soll in Hamburg beginnen und über Hannover, Bielefeld, Ruhrgebiet, Rhein-Main-Gebiet, Baden-Württemberg, weiter über Österreich nach Italien führen, wo sie in Chioggia (südlich von Venedig) enden soll. Allein in Deutschland werden es ca. 1.000 km sein, für die etwa 1 Millionen Menschen benötigt werden. Auch wenn keine durchgehende Kette entsteht, kann das Ziel mit vielen Teilketten erreicht werden. Der UFU unterstützt diese Aktion und der NK-Mitte auch (wir berichten an dieser Stelle wieder).

2.2. Bericht von der Koordinierungsstelle

Melanie Dabelstein-Fischer berichtet als Inhaberin der Koordinierungsstelle des NK Mitte von aktuellen Entwicklungen und Angeboten:

- [Willkommen im Fußball](#) - Hannover 96, der Niedersächsische Fußballverband und die Bildungsvereinigung Arbeit und Leben bieten für Geflüchtete einen **Lehrgang zur Ausbildung zum Junior-Coach** an. Ab März beginnen die Kurse.

- **30.03. - 04.04.2020 | [Projektwoche Osterferien 2020](#)** - Kostenloses Ferienangebot in den Osterferien. Vom 30. März bis 4. April 2020 bietet die Junge VHS Hannover das Ferienprojekt "Vom Denken und Fühlen" mit den Schwerpunkten Tanz, Theater, Musik sowie Kostüm- und Bühnenbild für junge Menschen ab 14 Jahren kostenlos an.
- **AZF3-Arbeitsmarktzugang für Flüchtlinge** ist ein Projekt im Rahmen der „ESF-Integrationsrichtlinie Bund“. AZF3 unterstützt und berät Asylbewerber*innen und Flüchtlinge bei der Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsplätzen, zeigt berufliche Perspektiven auf und verbessert die Chancen für eine Beschäftigung | [Arbeitsmarktzugang für Flüchtlinge](#)
- **Bestands- und Bedarfserhebung der Flüchtlingshilfe für suchterkrankte, traumatisierte Geflüchtete in Niedersachsen.** Das Netzwerk für Traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen (NTFN) führt in Kooperation mit der Niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen (NLS) ein Projekt zum Thema "Flucht - Trauma – Sucht" durch. Finanziert wird das Projekt durch die EU und das Land Niedersachsen. Ziel des Projektes ist es u.a. eine Verbesserung der Versorgung Geflüchteter durch die Vernetzung zwischen Suchthilfe, Flüchtlingshilfe und traumaspezifischen Angeboten zu erreichen. | [Zur Umfrage](#)
- **Ponteazubis Workshop am 06.03.2020** - Entspannt durch Stress und Prüfungen "Wie funktioniert unser Gehirn bei viel Stress? Entspannungs- und Konzentrationstechniken. Kostenlos und offen für geflüchtete Azubis. | [Info-Flyer](#)
- **[Workbook zur Prüfungsvorbereitung \(Auszubildende\)](#)**
Workbook hilft Neuzugewanderten bei der Prüfungsvorbereitung. Das neue Workbook zur Prüfungsvorbereitung des Netzwerks "Unternehmen integrieren Flüchtlinge" enthält viele Tipps, die Auszubildenden mit Zuwanderungsgeschichte helfen, sich besser auf ihre Prüfungen vorzubereiten. Es gibt beispielsweise Hinweise, um Prüfungsaufgaben besser zu verstehen. Weiterhin beinhaltet das Workbook eine Auflistung der typischen Signalwörter, die beschreiben, wie ausführlich eine Aufgabe beantwortet werden muss.
- In diesem Zusammenhang verweist Inge Osterwald auf einen [Azubi-Onlinetest](#) vom **Handwerksblatt**. Testbereiche sind Rechtschreibung, Sprach- und Leseverständnis, Grundrechenarten, Rechnen mit Mengen- und Maßeinheiten, Logik, Konzentration und Sozialverhalten, 15 Aufgaben zu je 20 Minuten. Die **Bundesagentur für Arbeit** bietet ein [Selbsterkundungstool](#) basierend auf psychologisch fundierten Testverfahren, um Eigenschaften und Kompetenzen besser zu erkennen. Im Anschluss kann man gleich an der **Ausbildungsplatzbörse** nach passenden Angeboten suchen.
- **11.03.2020 | Tischgespräche zum beruflichen Ein-, Um- und Aufsteigen zum Weltfrauentag** - Es gibt so viele starke Frauen in unserer Stadt - mit und ohne Migrationsbiographie - die ihren beruflichen Weg machen, allen persönlichen oder strukturellen Stolpersteinen zum Trotz. Ihre Geschichten sind es wert erzählt und gehört zu werden, denn sie ermutigen und weiten den Blick auf die Andere. | [Einladung](#)
- **donum vitae Beratungsstelle Hannover e.V.**, Allerweg 10, 30449 Hannover | [Beratung und Hilfe in der Schwangerschaft und im Konflikt](#)

TOP 3 Schwerpunktthema: "Soziale Rechte für Flüchtlinge"

Der Paritätische Gesamtverband hat die 3. aktualisierte Auflage der [Broschüre "Soziale Rechte für Flüchtlinge"](#) veröffentlicht. Die Neuauflage berücksichtigt die Änderungen, die durch das sogenannte Migrationspaket im Jahr 2019 insbesondere im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes eingetreten sind. Daneben werden aber auch Themen wie Arbeitsmarktzugang, Ausbildungsduldung und Ausbildungsförderung behandelt.

Wer die genaue aufenthaltsrechtliche Situation seines Schützlings kennt, kann in dieser Arbeitshilfe konkret nach den sozialen Rechten suchen und wird wahrscheinlich fündig.

Carina Behrens und Melanie Dabelstein-Fischer stellen vor:

[Ausbildung, Studium und Praktikum – Arbeitserlaubnis und Ausbildungsduldung](#)

[Aufenthaltspapiere – Aufenthaltsgestattung, Duldung, Aufenthaltserlaubnis](#)

[Niederlassungserlaubnis](#)

TOP 4 Termine - Veranstaltungen – Angebote

6.1. Kochabend des NK Mitte in der FABI am 09.03.2020

Nachdem der Kochabend am 3. Februar 2020 wieder ein voller Erfolg war, organisieren Anna Bertram und Malte Schubert am Montag, dem 9. März 2020 um 18:30 Uhr wieder einen **Kochabend mit Geflüchteten** in der Lehrküche der Katholischen Familienbildungsstätte in der Goethestraße 31, 30169 Hannover. Der Unkostenbeitrag beträgt 2 Euro pro Person. Anmeldungen: Schub1860@t-online.de

6.2. 29. Beruf & Bildung Hannover

Freitag, 28.02. von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Samstag, 29.02. von 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Hannover Congress Centrum, Eilenriedehalle, Theodor-Heuss-Platz 1-3 [\[Anfahrt\]](#)

Eintritt ist frei. Es gibt eine begleitete Gruppe aus dem NK Nordstadt. Wer sich anschließen möchte, melde sich gern unter kontakt@nk-mitte.de.

6.3. Vortrag – Aufenthaltsstatus und seine Bedeutung für Wohnen, Arbeiten, Bildung und Familiennachzug

Montag, 02.03., 18:00 Uhr, Diakonisches Werk Hannover, Burgstraße 10 (Altstadt), Referentin: Mona Balsters, Asyl- und Migrationsberaterin im DW Hannover, Abteilung ProMigration

6.4. Vortrag – Das IQ-Netzwerk zeigt den Weg zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse auf

Dienstag, 17.03., 17:00 Uhr, Diakonisches Werk Hannover, Burgstraße 10 (Altstadt), Referentin: Maïke Jakusch, IQ-Netzwerk bei der IHK Hannover

6.5. Neue Schwimmkurse beim UFU ab dem 30.03.2020

UFU bietet einen Osterferienschwimmkurs für Kinder (7-9 Jahre) ab dem 30.03.2020 an.

[Flyer zum Schwimmkurs](#)

6.6. Qualifizierung zum Integrationslotsen

Integrationslots*innen sind engagierte Einwohner der Stadt Hannover, die Bürger mit Zuwanderungsgeschichte unterstützen. Sie sind ehrenamtlich tätig und leisten freiwillige Arbeit. Sie stammen aus 34 Ländern, sprechen verschiedene Sprachen und setzen sich für die Integration und die kulturelle Öffnung der Stadtgesellschaft ein. | [Qualifizierung zum Integrationslotsen](#)

6.7. Termine der nächsten Sitzungen

Die Treffen des NK Mitte finden in der Regel am 3. Donnerstag eines jeden Monats um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelgemeinde, Gretchenstr. 55, 30161 Hannover statt. Für 2020 sind folgende Termine geplant:

19.03. | 16.04. | 14.05. | 18.06. | 16.07. | 20.08. | 17.09. | 15.10. | 19.11.

TOP 5 Sonstiges

HDI bietet Ausbildungsplätze für Geflüchtete | [HDI - Stellenausschreibung](#)

Gesucht werden

1 Koch / Köchin

1 Restaurantfachmann/-frau

Voraussetzungen für eine Bewerbung beim HDI sind

- Ausbildungsbegleitung durch eine*n ehrenamtlichen Paten*in vor Ort
- zertifizierte B2-Deutschkenntnisse - Arbeitserlaubnis (z.B. auch Ausbildungsduldung)
- 1 Woche Schnupperpraktikum beim HDI (wenn Kandidat*in in die engere Auswahl kommt)

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen (Anschreiben und Lebenslauf) unter Bezug auf den UFU möglichst schnell per E-Mail an: Ulrike.Bohner@hdi.de.

Veranstaltungshinweise

Am 29. Februar um 19:00 Uhr wird WinterReisen in **Hannover** in der **Markuskirche** zu sehen sein. **WinterReisen** - KIŞ YOLCULUĞU - ein musikalisch-literarisches Projekt des Ensemble Megaphon, das gemeinsam mit internationalen künstlerischen Gästen türkische und deutsche Dichtkunst und Kompositionen zusammenbringt. WinterReisen steht für ein gleichberechtigtes und inspirierendes Miteinander, für Offenheit und Respekt, für das Gemeinsame und das Andere und gegen Rassismus. Wie immer haben geflüchtete Menschen freien Eintritt zu diesem Abend, siehe auch [Winterreisen](#).

Filistina 2020 – [Festival für Kultur und Politik in Palästina](#) vom 25.02.2020 – 31.03.2020

Die Palästina-Initiative Region Hannover setzt mit der 9. FILISTINA 2020 ihre Bemühungen fort, Kenntnis und Verstehen der Lebenssituation der palästinensischen Bevölkerung in der Westbank, in Ost-Jerusalem und in Gaza zu fördern und Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen.

Kino im Künstlerhaus am 14.03.2020 um 18:00 Uhr

Der Film: „**Newcomers**“ von Ma'an Mouslli ist ein Dokumentarfilm, in dem geflüchtete Menschen ihre Geschichte selbst erzählen. Junge und alte Menschen unterschiedlichen Glaubens, unterschiedlichen Geschlechts und sexueller Orientierung; Menschen mit und ohne Behinderung. Menschen aus über acht verschiedenen Ländern. Im Anschluss wird herzlich zu einer Fragestunde mit dem syrischen Regisseur Ma'an Mouslli eingeladen. Zum Trailer: <https://newcomers-film.de> Newcomers ist "viel mehr als nur ein weiterer Film über die Flüchtlingsproblematik...". "Ein wichtiger Film, der zeigt, dass hinter den täglichen Nachrichten über Flucht, Krieg und Gewalt menschliche Geschichten stecken, die es verdient haben, gehört zu werden." (Osnabrücker Zeitung). Anmeldung gern unter: internationale-kulturarbeit@hannover-stadt.de Veranstalter: - Citizen Diplomats for Syria e.V., - Kino im Künstlerhaus, - MiSo-Netzwerk, - Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover

Informationen

Buchtipps

Verzernte Sichtweisen - Syrer bei uns: Von Ängsten, Missverständnissen und einem veränderten Land von Kristin Helberg

Wegschauen funktioniert nicht mehr – zumindest nicht in Syrien. Das Land hat sich zum Schlachtfeld regionaler und internationaler Interessen entwickelt. Die Menschen vor Ort werden im Stich gelassen – politisch, militärisch und humanitär. Und es ist kein Ende in Sicht. Das rächt sich: Hunderttausende suchen Schutz in Europa - Sunniten, Alawiten, Christen, Kurden. Vor allem kommen sie nach Deutschland. Kristin Helberg hat sieben Jahre in Syrien gelebt und ist über ihre syrische Familie und viele Freunde eng mit dem Land verbunden. Sie weiß, wie es jenen geht, die bis heute in Syrien ausharren, und jenen, die versuchen, in Deutschland Fuß zu fassen. Sie kennt die syrische Geschichte, Politik und Mentalität wie kaum jemand sonst. Warum haben so viele Angst vor den Syrern? Was erwarten wir von ihnen - und was erhoffen sie sich von uns? Die Zeit der Kuscheltiere am Bahnhof ist vorbei. Niemand klatscht mehr, wenn Geflüchtete aus dem Zug steigen. Was muss jetzt getan werden, damit die syrische Katastrophe nicht zu einer deutschen wird? Endlich das erste Buch zum Thema „Syrer bei uns“.

Gehen, ging, gegangen von Jenny Erpenbeck

Richard, emeritierter Professor, kommt durch die zufällige Begegnung mit den Asylsuchenden auf dem Oranienplatz auf die Idee, die Antworten auf seine Fragen dort zu suchen, wo sonst niemand sie sucht: Bei jenen jungen Flüchtlingen aus Afrika, die in Berlin gestrandet und seit Jahren zum Warten verurteilt sind. Und plötzlich schaut diese Welt ihn an, den Bewohner des alten Europas, und weiß womöglich besser als er selbst, wer er eigentlich ist.

Exodus von Paul Collier

Wohl kaum eine Frage wird heute so heftig debattiert wie die der Einwanderung. Dürfen wir Menschen an der Grenze abweisen und sie wieder in ihre Heimatländer zurückschicken, auch wenn dort Armut und Hunger herrschen? Einwanderungspolitik, schreibt Paul Collier, ist bislang eine Mischung aus viel Emotion und wenig Wissen. In seinem neuen Buch zeigt er, warum es sich lohnt, einen völlig neuen Blick auf die weltweite Migration zu werfen.

Wer darf ins Land kommen und wer nicht? Profitieren wir von der Einwanderung - oder hilft der Massenexodus nur den Migranten selbst? Paul Collier erforscht, welche Kosten und welchen Nutzen die weltweite Migration mit sich bringt: für die aufnehmenden Ländern (vor allem Europa und die USA), für die Einwanderer selbst und für jene Länder, die die Migranten zurücklassen. Vor allem diese Staaten, die oft zu den Ländern der "ärmsten Milliarde" gehören, müssen wir im Blick behalten, so Collier, wenn wir über die Gewinner und Verlierer von Migration sprechen. Nur so wird es möglich sein, neue, gerechte Einwanderungsregeln zu finden, von denen möglichst viele Menschen profitieren und die keiner Gesellschaft schaden.

Für das Protokoll

Melanie Dabelstein-Fischer, 20. Februar 2020